

## PRESSEMITTEILUNG

## SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

### Cannabis-Legalisierung beschlossen! SPD will Prävention in Nürnberg stärken

#### SPD begrüßt den heutigen Beschluss des Bundestags zur Teillegalisierung von Cannabis.

„Ich freue mich sehr, dass die Kriminalisierung von Cannabis-Konsument\*innen endlich ein Ende hat. Das ist eine große Erleichterung und ein Riesenfortschritt für viele Menschen in Nürnberg!“, so der Vorsitzende der SPD Nürnberg, **Dr. Nasser Ahmed**.

Der Bundestag hat in seiner heutigen Sitzung die Teillegalisierung von Cannabis beschlossen. Erwachsene dürfen künftig bis zu 25 Gramm Cannabis für den Eigengebrauch besitzen. Der private Anbau und der Anbau durch nichtgewerbliche Anbauvereinigungen ist künftig unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Präventionsarbeit sowie Kinder- und Jugendschutz werden verstärkt.

„Die Prohibition ist gescheitert. Dank der SPD-geführten Bundesregierung haben wir einen wichtigen Schritt hin zu einer modernen und fortschrittlichen Cannabis-Politik gemacht. Schärfere Gesetze halten Menschen nicht davon ab, Cannabis zu konsumieren. Politik und Polizei können sich jetzt den wirklichen Herausforderungen beim Thema Drogen widmen“, so Ahmed.

Bereits im April 2023 hatte die SPD-Stadtratsfraktion daher einen Antrag gestellt, um die Präventionsarbeit und Beratung für Jugendliche in Nürnberg zu stärken und ein Monitoringsystem zu etablieren.

„Jugendschutz, Aufklärung zu Konsumkompetenz und Prävention bringen mehr als Verbote. Darauf soll nun auch die Strategie der Stadt Nürnberg aufbauen. Der Stadtrat sollte daher bald über unseren Antrag beraten. Wir starten zum Glück nicht bei null. Es existieren bereits Methoden, Studien und Programme zu diesem Thema, darauf können wir aufbauen und den verantwortungsvollen Konsum fördern“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion, **Claudia Arabackyj**.

#### Kontakt:

Dr. Nasser Ahmed: 0176 23854969

Claudia Arabackyj: 0170 3242632

Nürnberg, 23. Februar 2024